



In der Reihe **AKTUELL & KONTROVERS** beleuchten hochkarätig besetzte Podiumsdiskussionen aus unterschiedlichen Perspektiven aktuelle, gesellschaftsrelevante Themen und brisante Zukunftsfragen.

ORGANISATION

„Kulturen politischer Entscheidung in der modernen Demokratie“, ein Projekt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, geleitet von Prof. Dr. Christian Walter und Prof. Dr. Andreas Wirsching

ANMELDUNG

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung über [eveeno](https://eveeno.com/protest) erforderlich:
<https://eveeno.com/protest>



Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied der Akademienunion



BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Str. 11 (Residenz)
80539 München
Plenarsaal, 1. Stock
T +49 23031-0, www.badw.de



BAdW

PROTEST!

Wohin bewegt sich unsere Demokratie?

PODIUMSDISKUSSION

21/10/24

18.00 UHR



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Protest!

Wohin bewegt sich unsere Demokratie?

Protest gibt es in vielen Formen und Farben. Bei Bauernprotesten oder Demonstrationen gegen Rechtsextremismus, in Form der sogenannten Protestwähler, bei Anti-Israel-Demonstrationen und Boykott-Organisationen wie BDS, oder aber in Aktionen der „Letzten Generation“ – Protest ist überall.

In gleichem Umfang wie protestiert wird, wird auch über die Grenzen legitimen Protests debattiert: Die teils rigorosen Aktionen im Rahmen der Bauerproteste, die zumeist entweder gefeiert oder belächelt wurden, provozierten medial bald Vergleiche mit den Protestformen der „Letzten Generation“, auf die ungleich wütender reagiert worden war. Zu Beginn des Jahres sorgten regierungskritische Redebeiträge auf einer Münchner Großdemonstration gegen das Potsdamer Rechtsextremen-Treffen für Empörung. Und schon seit Jahren wird kontrovers über die Straßenblockaden und inszenierten Angriffe auf Kunstobjekte der „Letzten Generation“ diskutiert.

Doch woher kommt diese neue Protestkultur – und was daran ist überhaupt neu? Ist sie Ausdruck einer zunehmenden Politisierung und gelebter Demokratie, oder ist sie ein Zeichen von Unzufriedenheit, gar Spaltung, und gefährdet am Ende unser Zusammenleben? Welche Formen des Protests können als legitim gelten und welche nicht? Und welchen Einfluss hat Protest auf konkrete politische Entscheidungen – wird er berücksichtigt und in welcher Form, oder verläuft er oft im Sande? Kurz gesagt: Woher kommt Protest? Und wohin führt er uns?

Begrüßung

PROF. DR. MARKUS SCHWAIGER

Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

PROF. DR. ANDREAS WIRSCHING

LMU München/Institut für Zeitgeschichte München–Berlin/Bayerische Akademie der Wissenschaften

Mitwirkende



© P. Polimeier

DR. SAMIRA AKBARIAN ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Im Fokus ihrer wissenschaftlichen Arbeiten steht die Protestform des zivilen Ungehorsams. Ihr Buch „Recht brechen. Eine Theorie des zivilen Ungehorsams“ erscheint im September 2024.



© A. Mandel

PROF. DR. HÉLÈNE MIARD-DELACROIX ist Professorin für Zeitgeschichte und Kultur Deutschlands an der Sorbonne Universität in Paris und forscht zur deutschen Politikgeschichte und der Geschichte der deutsch-französischen Beziehungen. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Geschichte der Bundesrepublik.



© privat

DR. JÉRÔME SCHÄFER ist akademischer Rat a. Z. am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der LMU München und Mitglied im Jungen Kolleg der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Aktuell befasst er sich mit dem Phänomen sinkender Wahlbeteiligung in westlichen Demokratien.

Moderation



© SWR

DR. JÖRG BIESLER ist Kulturhistoriker und Journalist. Er moderiert Kultursendungen im Deutschlandfunk, WDR und SWR, ist Host des Deutschlandfunk-Podcasts „Der Rest ist Geschichte“ und Autor kritischer und kulturhistorischer Texte. Sein besonderes Interesse gilt dem Feld Gesellschaft – Kultur – Architektur – Stadt.